

Dienstliche Beurteilung

**der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Name:.....

Name:.....

Dienstliche Beurteilung
(vertraulich behandeln!)

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt		
Regelbeurteilung gemäß Nr. 3 BRL <input type="checkbox"/>		
Sonstige Beurteilung (Nr. 4 BRL) (<input type="checkbox"/>) während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) <input type="checkbox"/> im Eingangsamt der Laufbahn (Nr. 4.2 BRL) (<input type="checkbox"/>) aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL) <input type="checkbox"/> Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)		
Beurteilungszeitraum von		bis
Personalangaben		
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		Geburtsdatum
Amtsbezeichnung /Dienstbezeichnung /Besoldungsgruppe		Dienststelle
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja (<input type="checkbox"/>) nein (<input type="checkbox"/>) Teilstellung ja (<input type="checkbox"/>) nein (<input type="checkbox"/>)
Beförderung im Beurteilungszeitraum		ja / Datum <input type="checkbox"/> nein (<input type="checkbox"/>)
abgeordnet vom		bis
Beurteilungsbeitrag (Nr. 14.3.2.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt ja (<input type="checkbox"/>) nein (<input type="checkbox"/>)		
Schwerbehinderte gemäß SGB IX:		
Schwerbehindert ja (<input type="checkbox"/>) nein (<input type="checkbox"/>)		
Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:		
Beurteilungsgespräch		
Beurteilungsbeitrag (NR. 14.3.2.1 BRL): liegt vor (<input type="checkbox"/>) nicht erforderlich (<input type="checkbox"/>)		
Beurteilungsbeitrag (NR. 14.3.2.2 BRL): besprochen mit am		
Beurteilungsgespräch (Nr. 14.3 BRL) hat stattgefunden am:		
Bestätigt durch: zu Beurteilende (r) Beurteiler (in) (ggf.)Schwerbehindertenvertretung		

Name:.....

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

Name:.....

Beurteilungsvorschlag

Leistungsbeurteilung

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 zu beachten)

1. Arbeitsweise

in die Bewertung sind einzubeziehen:

- Zusammenhänge beachten
- Prioritäten berücksichtigen
(Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)
- Konzentrieren auf das Wesentliche
(nicht verlieren in Einzelheiten)
- Gestaltungsspielräume nutzen
(bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)

()

2. Arbeitsorganisation

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

in die Bewertung sind einzubeziehen:

- Planung
- Strukturierung
(zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)
- Effizienz
(Aufwand zur Zielerreichung)

()

3. Arbeitseinsatz

in die Bewertung sind einzubeziehen:

- Eigenständigkeit
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)
- Initiative zeigen
(Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)

()

4. Arbeitsgüt

in die Bewertung sind einzubeziehen:

- Sorgfalt und Gründlichkeit
- Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben
- Effektivität
(Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)

()

5. Arbeitserfolg

in die Bewertung sind einzubeziehen:

- Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit
- Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades
- Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses
(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)

()

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt,
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte,
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte,
übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte,
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name:.....

Beurteilungsvorschlag

6. Soziale Kompetenz

a) zu bewerten sind: ()

- Verantwortungsbereitschaft
(verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)
- Zuverlässigkeit
(Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)
- Teamorientiertes Handeln
- Umgang mit Konfliktsituationen

b) zu bewerten sind: ()

- Information
- Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Führungsaufgaben wurden übertragen	ja ()	nein ()
---	---------------	-----------------

7. Führungsverhalten

(die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter betreffend)

a) zu bewerten sind: ()

- Arbeitsverteilung
- Mitarbeitergespräche
- Führung über Ziele
- Delegation

b) zu bewerten sind: ()

- Anleitung und Aufsicht
- Anerkennung und Kritik
- Förderung
- Beachten der Ziele der Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vermitteln der Ziele der Verwaltungsmodernisierung

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2)

Die Gesamtnote ist aus der Bewertung der Leistungsmerkmale unter Würdigung der Gewichtung und des Gesamtbildes der Leistungen zu bilden und in Punkten festzusetzen. Wegen der unterschiedlichen Gewichtung der Leistungsmerkmale ist ein Punktwert als arithmetisches Mittel aus den einzelnen Leistungsmerkmalen in der Regel ausgeschlossen.

Die Beamtin / der Beamte hat eine Leistung erbracht, die mit Punkt(en) bewertet wird.

Ggfls. Dokumentation gem. Nr. 15.3:

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt,
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte,
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte,
übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte,
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name:.....

Beurteilungsvorschlag

Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	A	B	C	D
geistige Beweglichkeit (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
Urteilsfähigkeit (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
Entscheidungsvermögen (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
Kreativität (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
Ausdrucksfähigkeit mündlich (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
Ausdrucksfähigkeit schriftlich (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
Verständnis für Fachtechnik und Verwaltung (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)				
Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge				
Verständnis für Informations- und Kommunikationstechnik				
Verhandlungsgeschick (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
Einsichtsfähigkeit (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
Konfliktfähigkeit (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
Belastbarkeit (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = weniger ausgeprägt, B = erkennbar ausgeprägt, C = deutlich ausgeprägt, D = stark ausgeprägt

Name:.....

Beurteilungsvorschlag

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 11 BRL)

Besondere Tätigkeiten und künftige Verwendungen (Nr. 12 BRL)

Körperliche Befähigung (Nr. 13 BRL)

Name:.....

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen

Erstbeurteilung

Gesamturteil (Nr. 8 BRL)

Gesamturteil der Erstbeurteilerin / des Erstbeurteilers in Punkten:

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

- Die Beamtin / der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit
- besonders bewährt
 - bewährt
 - nicht bewährt
 - Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

Ort, Datum

Beurteiler(in)

Name:.....

Stellungnahme der/des höheren Vorgesetzten zur Erstbeurteilung

Höhere Vorgesetzte (Nr. 14.5.2 BRL)

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung zu nicht zu

Ich schlage als Gesamturteil Punkte vor.

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum

Unterschrift

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung zu nicht zu

Ich schlage als Gesamturteil Punkte vor.

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum

Unterschrift

Name:.....

Endbeurteilung

Beurteilung (Nr. 8 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin /
des Erstbeurteilers zu nicht zu

und setze das Gesamurteil mit Punkten fest.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin / des Erstbeurteilers:

Ort, Datum

Endbeurteilerin/Endbeurteiler

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt,
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte,
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte,
übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte,
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Die Beamtin / der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit besonders bewährt

bewährt

nicht bewährt

Die Bewährung kann noch nicht
abschließend beurteilt werden

Ort, Datum

Endbeurteilerin/Endbeurteiler

Name:.....

Bekanntgabe (Nr. 14.7 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin / dem Beamten bekannt gegeben durch

- () Übergabe einer Abschrift am
() Übersendung einer Abschrift auf Wunsch am
() Die Beurteilung wurde besprochen am

Bestätigung durch:

Datum	Beurteilte(r)	Beurteiler(in)	ggfls. höhere Vorgesetzte(r) / Endbeurteiler(in)
-------	---------------	----------------	--

Von der Personalstelle auszufüllen

zur Personalakte

Datum	Unterschrift
-------	--------------